Rostocker für Inklusion
und gesellschaftliche Teilhabe e. V.

Henrik-Ibsen-Str. 20
18106 Rostock
Telefon 0381 68693765

E-Mail info@inklusion-rostock.de
Internet inklusion-rostock.de

Datum
25.03.2019

"Für eine neue Bildungsdebatte im Land: Vielfalt macht stark – Inklusion als Chance für ALLE begreifen!"

An alle am Thema inklusive Bildung Interessierte,

der Verein Rostocker für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe e. V., der Allgemeine Behindertenverband in M-V (ABiMV) und der Allgemeine Behindertenverband in Deutschland (ABiD) möchten Sie gern zu einer Tagung zum Thema "Für eine neue Bildungsdebatte im Land: Vielfalt macht stark – Inklusion als Chance für ALLE begreifen!" einladen.

Die Tagung findet am 4. Mai 2019 im Waldemarhof in der Waldemarstraße 33 in 18057 Rostock in der Zeit von 10:30 bis etwa 16:30 / 17:00 Uhr statt.

Ausgehend von der Schulgesetznovelle, die momentan im Landtag Mecklenburg-Vorpommern diskutiert wird, wollen wir drei **zentralen Fragestellungen** nachgehen:

1 – Wo steht das Land Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich der menschenrechtlichen Forderung nach inklusiver Bildung (Art. 24 UN-BRK)?

2 – Was muss sich verändern, damit das Recht auf inklusive Bildung für alle Schülerinnen und Schüler gelingen kann?

3 – Wie kann der Weg der Umsetzung aussehen?

Zum geplanten Ablauf:

10:30 Uhr Ankommen

11:00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter

11:15 Uhr Vortrag: „Wie kann Inklusion gelingen? (Dr. phil. Elisabeth Plate. Sie arbeitet und forscht zu Inklusion/Exklusion im internationalen Kontext, zu Konstruktionen von

Differenz und Vielfalt, zu inklusiver Schulentwicklung, Lehrer*innenbildung und -professionalisierung)

11:45 Vortrag „Eine Schule, in der alle Kinder und Jugendlichen willkommen sind“ (Benjamin Skladny, Schulleiter des Evangelischen Schulzentrums Martinschule, Träger des Deutschen Schulpreises 2018)

12:15 Uhr Prof. Katja Koch, Leiterin Expertenkommission für inklusives Bildungssystem bis 2014 (angefragt)

12:30 bis 13:00 Uhr Zeit für Nachfragen

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 bis 14:30 Uhr Best Practice Beispiele

14:30 bis 15:30 Uhr offene Diskussion im Plenum zur Frage: Wo steht das Land M-V hinsichtlich der menschenrechtlichen Forderung nach inklusiver Bildung und was muss sich verändern?

15:30 bis 15:45 Uhr Pause

15:45 bis 16:45 Uhr Abschlusspodium zur Frage: Inklusion - Wie geht’s weiter in MV? Mit Vertreter*innen der Landtagsfraktionen (angefragt). Ihre Teilnahme zugesagt haben Maik Walm, Landesvorsitzender der GEW, und Ines Huhle, wiss. Mitarbeiterin des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation (ISER). Angefragt: Birgit Hesse, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.

16:45 Uhr Schlusswort

17:00 Uhr ca. Ende